

Staffel 2/2021 Ein Vertrag mit Gott – Sendung # 13

Ein gelebter Vertrag

Auch der Vertrag mit Gott muss in der Praxis umgesetzt werden. Im tatsächlichen Leben zeigt sich, wie gut durchdacht und wirkungsvoll der Vertrag ist.

1. Johannes 1,1-4; Johannes 5,24; Römer 3,23-25; Römer 8,1; Epheser 3,17-19; Johannes 10,10; Johannes 11,25-26; Matthäus 28,18-20; Johannes 14,26; Hebräer 8,10-11

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1. Johannes 1,1-4 Was von Anfang an war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir angeschaut und unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens 2 – und das Leben ist offenbart worden, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns offenbart worden ist –, 3 was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. 4 Und dies schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen ist.

Frage:

1. Johannes schreibt hier als jemand, der Jesus tatsächlich gesehen und berührt hat. Wie können wir mit der gleichen Begeisterung das weitergeben, was wir nicht buchstäblich gesehen und gehört haben?

Johannes 5,24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, (der) hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

Römer 3,23-25 denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes 24 und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. 25 Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden

Römer 8,1 Also (gibt es) jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

Fragen:

1. Jesus sagt: „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht“. Hören und Glauben sind demnach die einzigen Bedingungen, die zu erfüllen sind. Das klingt einfach. Ist es das auch? Wie geht „hören und glauben“?
2. Wie ist der biblische Begriff „gerechtfertigt“ allgemeinverständlich zu erklären?
3. Was genau bedeutet es ganz praktisch, „in Christus Jesus“ zu sein?

Epheser 3,17-19 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnt und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, 18 damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, 19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

Fragen:

1. **Wie „wohnt“ Christus „durch den Glauben“ in unseren Herzen? Woran merke ich, dass er in meinem Herzen „wohnt“?**
2. **Wann bin ich „erfüllt zur ganzen Fülle Gottes“? Was ist damit gemeint?**

Johannes 10,10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.

Johannes 11,25-26 Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; 26 und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du das?

Fragen:

1. **Welches Leben sollen wir „im Überfluss“ haben? Wie zeigt es sich, dass wir es haben?**
2. **Wie können wir den Glauben an die Auferstehung zum ewigen Leben gerade angesichts des immer näher rückenden Todes aufrechterhalten?**

Matthäus 28,18-20 Und Jesus trat zu (ihnen) und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. 19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Fragen:

1. **Welche Bedeutung hat die Zusage Jesu bezüglich seiner Allmacht und seiner beständigen Gegenwart gerade als Einleitung und Schluss seines Missionsauftrags?**
2. **Wie können wir Menschen in unserer Umgebung (und auch darüber hinaus) mit dem Vertrag Gottes bekanntmachen, den er auch mit ihnen schließen möchte?**

Johannes 14,26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Hebräer 8,10-11 Denn dies ist der Bund, den ich dem Haus Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Meine Gesetze gebe ich in ihren Sinn und werde sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen Gott und sie werden mir Volk sein. 11 Und nicht werden sie ein jeder seinen Mitbürger und ein jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn alle werden mich kennen, vom Kleinen bis zum Großen unter ihnen.

Frage:

1. **Wie ist es möglich, dem Wirken des Heiligen Geistes in uns und in anderen Menschen noch mehr Raum zu geben?**